



Im Rahmen der gut besuchten Jahreshauptversammlung ehrte die Lebenshilfe Lübbecke Mitglieder, die der vielfältig tätigen Organisation seit langer Zeit angehören. Der stellvertretende Vorsitzende, Reinhard Spanier,

dankte dabei Regina Wächtler, Heinz Oepping, Edith Geudtner, Horst Bohlmann, Friedrich Schepsmeier und Uwe Schwarze (von links) für ihre 25-jährige Zugehörigkeit.

Sportlicher Erfolg beachtlich

Lebenshilfe zieht eine positive Bilanz für 2007

Lübbecke (WB). In der Mitgliederversammlung Lebenshilfe Lübbecke in der Betriebsstätte »Am Osterbruch« zog Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann eine positive Bilanz für das 2007. Über ihre Gesellschaften biete die Lebenshilfe in sechs Werkstätten, fünf Wohnheimen, zwei additiven Kindertagesstätten, mit dem Familienentlastenden Dienst und dem Ambulant Betreuten Wohnen Dienste und Hilfen für Menschen mit Behinderung an. Nicht vergessen werden dürfe die Stiftung Lebenshilfe, über die Geld bereitgestellt werde.

In den Lübbecker Lebenshilfe Werkstätten finden täglich beinahe 800 behinderte Menschen Betreuung und Beschäftigung. Betriebsstätten finden sich in Lübbecke, Bünde, Stemwede und

Kirchlengern. Das Wohnangebot der Lebenshilfe umfasst fünf Wohnheime und Außenwohngruppen für geistig behinderte Menschen in Lübbecke, Bünde-Hüffen, Börninghausen und Wehden. »In diesem Bereich besteht mehr Bedarf als Plätze genehmigt werden«, sagte Bohlmann. Ein weiteres Wohnheim in Hüllhorst ist zwischenzeitlich eröffnet worden. Im Ambulant Betreuten Wohnen werden Menschen mit Behinderung zeitweise bei wesentlichen Verrichtungen wie Behördengängen und Haushaltsführung in der eigenen Wohnung bei weitestgehender Selbstständigkeit betreut. »In den additiven Kindertagesstätten »Sonnenschein« und »Abenteuerland« sind alle Plätze belegt.« Diese Einrichtungen werden von Regelkindern und behin-

derten Kindern besucht. Die Nachfrage halte unvermindert an, so Bohlmann. Die Kita »Sonnenschein« konnte 25-jähriges Bestehen feiern. Zum Unterstützenden Dienst der Lebenshilfe gehört der Familienentlastende Dienst, kurz FeD. Er sei eine feste Größe im Sozialbereich und verzeichne zunehmende Nachfrage, sagte Bohlmann. Im Bereich des FeD sei die Lebenshilfe besonders auf Spenden angewiesen.

Beachtlich seien einige sportliche Ereignisse, darunter die Erfolge der Schwimmer. Der Höhepunkt sei die Teilnahme an den Special Olympics World Summer Games in Shanghai/China gewesen. Horst Bohlmann dankte allen Mitgliedern und Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung der Lebenshilfe Lübbecke.